

RADWELT- RITZELBANDE

Die Bewegung „Fridays for Future“ (FFF) gibt es seit 2018. Angestoßen wurde sie von der Schwedin Greta Thunberg, die jeden Freitag für mehr Klimaschutz vor dem schwedischen Parlament demonstrierte, statt die Schulbank zu drücken. Ihr folgten Schüler*innen auf der ganzen Welt. Wir zeigen dir, was die Klimastreiks bewirken konnten.

Deine Ritzelbande



WIR SIND VIELE,

WIR SIND LAUT,

WEIL IHR UNS DIE ZUKUNFT KLAUT!

Der **Spruch** ist auf den Demos oft zu hören. Kinder und Jugendliche wissen, dass ihre Zukunft vom Klimawandel bedroht ist. Deswegen fordern sie, dass Politiker*innen mehr unternehmen, um den Klimawandel aufzuhalten.



AKTIONEN RUND UM DIE WELT

Inzwischen demonstrieren sehr viele Menschen mit den Schüler*innen – zum Beispiel die Eltern bei „Parents for Future“ oder rund 20.000 Wissenschaftler*innen bei „Scientists for Future“. Sie sagen schon länger, dass die Menschheit schnell handeln muss, um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen.

Im März und Mai 2019 organisierten die Schüler*innen weltweite Klimastreiks, an denen ca. **1,6 MIO.** Menschen in über **125 LÄNDERN** teilnahmen. Beim dritten weltweiten Klimastreik im September 2019 demonstrierten schon mehr als **7 MIO.** Menschen in **150 LÄNDERN.**

POLITISCHE REAKTIONEN

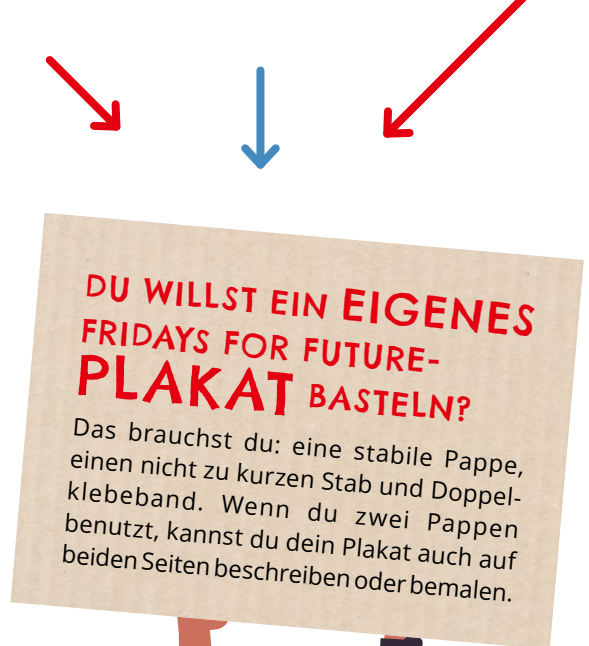
Im September 2019 hat die Bundesregierung ein **KLIMAPAKET** beschlossen. Es legt Maßnahmen fest, die Deutschland klimafreundlicher machen sollen. Dazu zählen zum Beispiel: Benzin und Fliegen sollen teurer, Bus- und Bahnverkehr sowie der Rad- und Fußverkehr sollen ausgebaut werden. Außerdem soll mehr Energie aus Sonne und Wind gewonnen werden. Das große Ziel ist es, den **CO₂-AUSSTOSS** bis 2030 zu verringern. Viele Menschen finden, dass Deutschland mehr für den Klimaschutz machen muss und fordern stärkere Maßnahmen.

FÜR DEN
24. APRIL 2020
IST DER NÄCHSTE
**WELTWEITE
KLIMASTREIK
DIGITAL**

Wegen der Corona-Krise sollen alle Menschenmassen vermeiden. Daher gibt es den **#DigitalStrike**:

Du kannst deine Protestplakate fotografieren und posten mit den Hashtags

#ClimateStrikeOnline, #fridaysforfuture, #climatestrike und **#schoolstrike4climate**.



**DU WILLST EIN EIGENES
FRIDAYS FOR FUTURE-
PLAKAT BASTELN?**

Das brauchst du: eine stabile Pappe, einen nicht zu kurzen Stab und Doppelklebeband. Wenn du zwei Pappen benutzt, kannst du dein Plakat auch auf beiden Seiten beschreiben oder bemalen.



Hier einige Sprüche von den letzten Demos. Du kannst dir natürlich auch selbst etwas ausdenken.

- Die Dinos dachten bestimmt auch, sie haben noch Zeit!**
- Kurzstreckenflüge nur für Insekten!**
- Es gibt keinen PLANeten B!**
- Klimawandel stoppen, sofort!**
- Wir streiken, bis ihr handelt!**
- Wir schwänzen nicht. Wir kämpfen!**
- Fällt Entscheidungen, keine Bäume!**

DIE MIT DEM DICKEN PULLI AN!

Im Februar demonstrierten in Belgien Schüler*innen und Lehrer*innen. In mehr als 700 Schulen wurden dicke Pullis angezogen und die Raumtemperatur um ein Grad gesenkt, um Energie zu sparen. Die Aktion sollte den eigenen Energieverbrauch bewusster machen. Probier's aus: Pulli an, Heizung runter und mit der Familie freuen, wenn die Rechnung für Heizkosten sinkt.

